



Verein zur Förderung
begabter und hoch begabter
Schülerinnen und Schüler
in Niederösterreich

Landesschulrat für Niederösterreich
Referat für Begabtenförderung



Sommerakademie

für (hoch) begabte Schülerinnen und Schüler
der 1. – 4. Klasse HS, NMS und AHS

04. – 09. 07. 2015



Wissen erfahren

Neues entdecken

Fantastisches erleben

Sponsoren:

Land NÖ, Bundesministerium für Bildung und Frauen, Rotary Clubs NÖ

Ziele der Begabtenförderung in Niederösterreich

Qualitativ hochwertige Begabtenförderung nimmt bei uns in Niederösterreich einen wesentlichen Platz innerhalb unserer vielseitigen Bildungslandschaft ein und wir arbeiten mit ganzer Kraft daran, das Angebot weiter zu entwickeln und auszubauen.

Die zentrale Botschaft in einer modernen Bildungspolitik muss sein, den jungen Menschen durch geeignete Rahmenbedingungen und konkrete Angebote so früh wie möglich Freude an Wissen und Spaß am Lernen zu vermitteln und ihr Vertrauen in ihre Talente, Begabungen und Interessen zu stärken. Unser Land und die Zukunft unserer Gesellschaft benötigt Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Stärken und daher ist es mir ein besonderes Anliegen, dass die Talente und individuellen Stärken unserer Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt unserer Bemühungen rücken.



Die Sommerakademien in Niederösterreich sind ausgezeichnete Orte, um in geeigneter Atmosphäre jungen Menschen Neugierde auf interessante und herausfordernde Inhalte und Themen zu vermitteln. Diese Veranstaltungen zeigen auf vorbildhafte Art und Weise, wie schön es ist zu wissen.

Als zuständige Landesrätin danke ich dem gesamten Team im Verein zur Förderung hochbegabter und begabter Schülerinnen und Schüler, den Verantwortlichen im Landesschulrat für Niederösterreich und allen Pädagoginnen und Pädagogen für ihr Engagement.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fördernde Impulse und Anreize dafür, Wissen zu vertiefen und somit eine spannende und lehrreiche Sommerakademie!

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'B. Schwarz'.

Mag. Barbara Schwarz
Landesrätin für Soziales, Bildung und Familie

Bereits seit vielen Jahren ist die Förderung von besonders begabten und talentierten jungen Menschen ein Grundanliegen des niederösterreichischen Schulwesens.

Begabtenförderung stellt eine echte pädagogische Herausforderung dar. Die Erkenntnis der absoluten pädagogischen Notwendigkeit, jedes einzelne Kind seinen Fähigkeiten, Interessen und Neigungen entsprechend zu fördern, hat zu einer Steigerung der Sensibilität für diese Thematik geführt und viele neue Entwicklungen mit sich gebracht. Modelle zur bestmöglichen Förderung aller Schülerinnen und Schüler berücksichtigen den aktuellen wissenschaftlichen Stand der Begabungsforschung und gehen von einem vertieften und erweiterten Verständnis von Begabung aus.



Keine Gesellschaft der Welt kann es sich leisten, intellektuelles und schöpferisch-kreatives Potential brach liegen zu lassen. Im Zentrum aller Förderbemühungen zur besten Entfaltung von Fähigkeiten und Begabungen werden auch in Zukunft die Individualität der Lernenden und ihre pädagogisch richtige Entwicklung stehen.

Die Sommerakademien am Semmering haben sich als eine der bedeutendsten Formen der Begabtenförderung in Niederösterreich etabliert, denn hier wird in einer besonders positiven Atmosphäre auf Interessen und Begabungen eingegangen. Jedes Jahr werden dabei von (hoch) begabten Kindern und Jugendlichen Spitzenleistungen erbracht, begleitet von besonders engagierten und motivierten Kursleiter/innen.

Ich wünsche auch in diesem Jahr allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 7. bzw. der 15. Jubiläums-Sommerakademie für HS, NMS und AHS viel Freude und Erfolg beim Wissenserwerb, anregende und beglückende Begegnungen mit Gleichgesinnten und besondere Impulse für ihre persönliche Weiterentwicklung.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hermann Helm'.

HR Hermann Helm
Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich

7. Sommerakademie für die 1. u. 2. Kl. der HS, NMS und AHS

15. Jubiläums-Sommerakademie für die 3. u. 4. Kl. der HS, NMS und AHS

unter dem Motto

T räume erleben
R aum geben
Eindrücke mitnehmen
Fantasien freien Lauf lassen
Freiraum schaffen

Fördern – Fordern – Herausfordern – Motivieren

Begaben

Zum siebenten Mal bereits gibt es heuer eine Sommerakademie für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen HS, NMS und AHS. Sie sollen wie die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse, denen heuer die 15. Auflage der Sommerakademie und somit ein Jubiläum geboten wird,

- einander kennen lernen und 6 Tage lang intensiv zusammen arbeiten,
- ihre eigenen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten genauer erfahren,
- mit Unterstützung von qualifizierten Lehrkräften neue Wissensbereiche erforschen,
- in homogenen Leistungsgruppen Teamarbeit erleben,
- in einer Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen in einem offenen und toleranten Klima soziale Erfahrungen machen.

Diese Ziele werden erreicht, indem

- Auswahlmöglichkeiten an Kursen mit inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten angeboten werden. Jeder kann sich aus diesem Programm einen der angebotenen Kurse aussuchen, der seinen Interessen entspricht und der über schulisches Arbeiten hinausgeht,
- die Kursthemen so gewählt wurden, dass vernetztes und kreatives Denken gefördert und das Augenmerk auf Eigenständigkeit, Kreativität und Zusammenarbeit mit gleich motivierten Jugendlichen gerichtet wird,
- neben der Kursarbeit von täglich sechs Stunden auch kursübergreifende Aktivitäten kultureller, sportlicher und musischer Art angeboten werden, wodurch neue Erfahrungen gesammelt, soziale Kontakte gelebt und Freundschaften geknüpft werden können,
- die Kursarbeit vor und nach der Sommerakademie mit eLearning-Kursen begleitet wird, die die Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachhaltig unterstützen.

Unser Angebot umfasst auch heuer wieder eine Palette an interessanten Inhalten und spannt den Bogen von den Geisteswissenschaften hin zu den naturwissenschaftlichen Fachbereichen. So können die Schülerinnen und Schüler unter der Anleitung unserer besonders motivierten und engagierten Kursleiterinnen und Kursleiter knifflige Aufgaben lösen, naturwissenschaftliche Phänomene erforschen, kreative Erfahrungen machen, sich mit Rätseln auseinandersetzen und in neue Wissensgebiete eintauchen. Alle Kurse garantieren neben intellektuellen Herausforderungen im Unterricht auch ein Rahmenprogramm in der unterrichtsfreien Zeit. Kooperatives Arbeiten und Kopfzerbrechen haben Platz genauso wie gemeinsames Erleben, Spaß und sportlicher Ausgleich. Neben der Förderung der Begabungen geht es auch um den Austausch untereinander oder mit den Kursleiter/innen.

Nach den vielen positiven Rückmeldungen der letzten Jahre, sei es von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst, den Eltern oder unseren Kursleiterinnen und Kursleitern, freuen wir uns auch heuer wieder auf die 7. Sommerakademie für 1. und 2. Klassen für HS, NNÖMS und AHS und auf die 15. Jubiläums-Sommerakademie für die 3. und 4. Klassen.

Allen Beteiligten wünschen wir einen anregenden und spannenden Aufenthalt am Semmering!

Das Leitungsteam der Sommerakademie



FI Mag. Alfred Nussbaumer, Mag. Angelika Gausterer-Wöhler, Dipl.-Päd. VOL Petra Wolfsberger, MSc

Das Kursangebot 2015

für die 1. und 2. Klasse HS, NMS und AHS:

- 1 **Deutsch/Biologie:** „So eine Viecherei – Von Tieren und ihren Geschichten“
Mag. Eva Schnabel, Larissa Schnabel
- 2 **Mathematik:** „Geheimnisse der Mathematik selbst entdecken!“
Priv.-Doz. Dr. Hildegard Urban-Woldron, MSc, MAS

für die 1. bis 3. Klasse HS, NMS und AHS:

- 3 **Informatik:** „Knifflige Aufgaben verstehen und verblüffende Lösungen programmieren“
Mag. Alfred Nussbaumer, Jenny Garschall, BEd

für die 1. bis 4. Klasse HS, NMS und AHS:

- 4 **Bildnerische Erziehung/Deutsch/Kunstgeschichte:**
„COMICS selber zeichnen“
Michaela Konrad, Mag. Caroline Lotter

für die 3. und 4. Klasse HS, NMS und AHS:

- 5 **Englisch:** „Hop on-hop off: A crazy trip from continent to continent in six days“
Dipl.-Päd. Gabriele Erber, BEd, David Liptak (Native Speaker)
- 6 **Deutsch:** „Kreatives Schreiben und Denken“
Dr. Bernhard Hölzl, MMag. Rudolf Pölzer
- 7 **Bildnerische Erziehung/Geschichte:**
„Tableaux vivants - Bilder leben lassen!
Kunstgeschichte als Ausdruck historischer Ereignisse!“
Mag. Gabriele Epp, Dipl.-Päd. Margit Weikartschläger, MA, BEd
- 8 **Bildnerische Erziehung/Mediendesign:**
„Film in Theorie und Praxis“
Dipl.-Ing. Peter Svetitsch, Iris Roßmanith
- 9 **Architektur:** „Die Stadt der Zukunft: Von Minecraft in die Wirklichkeit“
Katja Higatzberger, MA, Dipl.-Ing. Claudia Dorninger-Lehner

Pädagogische Leitung: Mag. Angelika Gausterer-Wöhner

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den Kursen der Sommerakademien um **Leistungskurse** handelt, daher sind große Lernfreude, Leistungsbereitschaft und Eigenmotivation notwendige Voraussetzungen für die Teilnehmer/innen. Selbstverständlich kommen aber auch Freizeitaktivitäten und soziale Kontakte nicht zu kurz.

Tagesablauf für alle Kurse:

08.00:	Frühstück
08.30 – 12.00:	Unterricht und Kursarbeit mit individuellen Pausen
12.00:	Mittagessen im Speisesaal des Hotels Zauberblick
Bis 14.00:	Mittagspause: Freiwillige sportliche Angebote
14.00 –17.00:	Unterricht und Kursarbeit mit individuellen Pausen
17.00 –18.00:	Freizeit: Individuelle Beschäftigung
18.00:	Abendessen im Speisesaal des Hotels Zauberblick
19.00 – 20.30:	Abendprogramm unterschiedlicher Art



Falls Schüler/innen ein leicht zu transportierendes Instrument spielen, kann dieses zur Sommerakademie mitgebracht werden.

Die Abschlusspräsentation wird nämlich immer musikalisch umrahmt.

Detaillierte Kursbeschreibungen	S. 6-10
Biographien der Kursleiter/innen	S. 11-13
Organisatorisches	S. 14-15
Anmeldeformular	S. 16

Detallierte Kursbeschreibungen

Kurs 1 Deutsch/Biologie

Thema: „So eine Viecherei – Von Tieren und ihren Geschichten“

Kursleitung: Mag. Eva Schnabel, Larissa Schnabel

Der schlaue Fuchs, die weise Eule, der gutmütige Bär und die falsche Schlange – sie alle sind Hauptfiguren in zahlreichen Geschichten. Schon bei den alten Griechen geistern diese und andere Tiere durch die Welt der Bücher und auch heute beleben sie Romane und Erzählungen.

Doch was ist wirklich daran an den Eigenschaften, die ihnen angedichtet werden?

In unserem Kurs wollen wir herausfinden, ob die besonderen Fähigkeiten der Tiere in der Literatur auf tatsächlichen Verhaltensweisen in der Natur beruhen.

Dass wir die Schlange als falsch und hinterlistig bezeichnen, liegt unter anderem daran, dass sie sich lautlos und beinahe unbemerkt im Staub dahinschlängelt, mit ihren gefährlichen Giftzähnen jedoch blitzschnell und unerwartet zubeißen kann. Der Bär wiederum gilt in Märchen oft als gutmütig, was nicht zuletzt seiner tollpatschigen Fortbewegung als Pass- und Fersengänger zuzuschreiben ist. Ferner wollen wir ergründen, warum „Du Schwein!“ eigentlich kein Schimpfwort ist.

Einen Abschnitt werden wir dem Nachweis widmen, dass der Affe zwar nicht der direkte Vorfahre des Menschen ist, jedoch viele seiner Fertigkeiten sehr stark den unsrigen gleichen. Worin sich das zeigt, werden wir anhand von Texten und Filmen eruieren und die Gründe dafür biologisch belegen.

Wenn du Interesse an Hunden, Katzen, Elefanten, Bären, Wölfen und anderen Vierbeinern hast, gerne Geschichten über sie liest und auf Zusammenhänge neugierig bist, laden wir dich auf eine mehrtägige, spannende Exkursion ins Tierreich ein.

Kurs 2 Mathematik

Thema: „Geheimnisse der Mathematik selbst entdecken“

Kursleitung: Priv.- Doz. Dr. Hildegard Urban-Woldron, MSc, MAS

Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Im Kurs werden wir einige mehr oder weniger bekannte Sätze aus der Zahlenlehre und der ebenen Geometrie bearbeiten. Du wirst Vermutungen aufstellen und versuchen diese zu begründen. An manchen Stellen wird es uns auch gelingen, die Vermutungen zu beweisen. Dabei wirst du aber auch erfahren, dass es in der Mathematik noch immer viele ungelöste Probleme gibt, wie zum Beispiel die Vermutungen von Goldbach, die bisher nicht bewiesen sind:

(1) *Jede gerade Zahl größer als zwei kann als Summe zweier Primzahlen geschrieben werden.*

(Beispiele: $8 = 5 + 3$; $12 = 5 + 7$; ...)

(2) *Jede ungerade Zahl größer als fünf kann als Summe dreier Primzahlen geschrieben werden.*

(Beispiele: $11 = 2 + 2 + 7$; $17 = 3 + 5 + 9$; ...)



Bis zur Sommerakademie kannst du ja schon einmal ausprobieren, bis zu welcher größten Zahl du jeweils Lösungen findest. *Aber Vorsicht! Das ist noch kein Beweis!*

Durch die Arbeit mit dynamischen Geometrieprogrammen und die Methode der interaktiven Anschauung wirst du auch selbst Entdeckungen – wie schon viele berühmte Mathematiker vor dir - machen können.

- *Hast du schon einmal vom Napoleon-Dreieck gehört?*
- *Was stellst du dir unter einem Pythagoras-Baum vor?*
- *Weißt du, was eine Wurzelschnecke sein könnte?*
- *Willst du mehr über schillernde Figuren der Mathematikgeschichte wissen?*
-

Wenn du also an Zahlen und Geometrie interessiert bist, die Beweisideen berühmter Mathematiker nachvollziehen und verstehen möchtest, und darüber hinaus gerne auch mit dem Computer eigene experimentelle Forschungen durchführst, dann ist dieser Kurs genau richtig für dich!

Es wird im Kurs frei verfügbare Software eingesetzt.

Vielleicht kannst du auch ein eigenes Notebook mitbringen!

Kurs 3 Informatik

Thema: „Knifflige Aufgaben verstehen und verblüffende Lösungen programmieren“

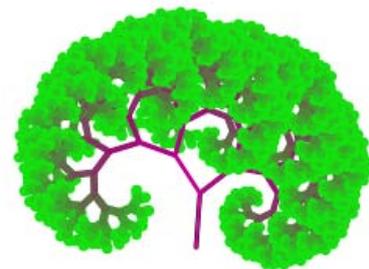
Kursleitung: Mag. Alfred Nussbaumer, Jenny Garschall, BED



In einer Kurswoche lernen wir die grundlegenden Fertigkeiten zum Erstellen eines vollständigen Computerprogrammes. Dazu üben wir - natürlich - das sorgfältige Lösen von "Denksportaufgaben" und das Erkennen und vollständige Aufschreiben von Lösungsschritten. Anschließend setzen wir dies in verschiedenen Programmierumgebungen um und erweitern unsere Erkenntnisse ...



Zunächst werden wir uns mit Fraktalen und mit der Modellierung von Pflanzen beschäftigen. Davon ausgehend ist es ein kurzer Schritt zur Programmierung der Turtlegrafik in Logo - hier lernen wir grundlegende Programmstrukturen kennen, die wir schließlich in umfangreicheren Aufgaben verwenden. Dabei werden wir im weiteren Verlauf der Kurswoche Programme mit Scratch entwickeln. Diese visuelle Programmiersprache eignet sich sehr gut für den Einstieg ins Programmieren und erlaubt, sowohl einfache und als auch komplexere Programmierideen umzusetzen.



Am Ende der Kurswoche haben wir nicht nur viel Neues erarbeitet, sondern wir stellen unsere interessantesten Arbeiten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sommerakademie und den Eltern vor. Dazu fügen wir unsere Ergebnisse am Computer mit Hilfe der Bildbearbeitung geeignet zu Gesamtkunstwerken zusammen.

Wenn du Freude am Lösen von kniffligen Aufgaben (z.B. Denksportaufgaben) hast und vom Computer und Computergrafik fasziniert bist, kannst Du in unserem „Informatik-Kurs“ sechs spannende und aufregende Tage am Semmering erleben.

Es ist günstig, wenn Du ein eigenes Notebook zur Sommerakademie mitbringen kannst, es stehen aber auch einige Leihgeräte zur Verfügung.

Kurs 4 Bildnerische Erziehung/Deutsch/Kunstgeschichte

Thema: “COMICS selber zeichnen”

Kursleitung: **Michaela Konrad, Mag. Caroline Lotter**

Erfindest du gern deine eigenen Geschichten? Zeichnest du gerne? Willst du mehr über Comics erfahren? Dann tauche ein in die wunderbare Welt von Donald Duck, Asterix oder Naruto! Lerne ihr Geheimnis kennen und begib dich auf die Spuren der frankobelgischen Comics oder der japanischen Mangas!

Erschaffe deine eigene Figur, hauche ihr Leben ein, lasse deine Figur lachen, weinen, ärgerlich schauen oder wutentbrannt schnauben und banne sogar Geräusche auf Papier!

Inhalte, die wir im Kurs behandeln:

- Comicstile vom Superheldencomic und Manga bis zur Graphic Novel
- Geschichte der Comics im kunstgeschichtlichen Kontext
- Charakterdesign, Bildaufbau, Perspektive
- Erzählgeschwindigkeit, Time frame, Timing
- Die Arbeitsschritte von der Idee bis zum fertigen Comic
- Das eigene Comic: ein Cover und mindestens zwei Seiten

Die richtigen Texte landen in den perfekt gezeichneten Sprechblasen. Dazu noch die passenden Farben verwenden und dann ist dein Comic einfach perfekt. Und ganz nebenbei werden kunstgeschichtliche Fragen erörtert und Grundlagen wie perspektivisches Zeichnen vertieft.

Kurs 5 Englisch

Thema: “Hop on-hop off: A crazy trip from continent to continent in six days”

Kursleitung: **Dipl.-Päd. Gabriele Erber, BEd, David Liptak (Native Speaker)**

In unserem Kurs wollen wir uns auf eine kreative Reise rund um die Welt begeben und verschiedene Länder bereisen, die ganz spezielle Besonderheiten aufzuweisen haben. Wir werden gemeinsam die Lebensweisen, aber auch die Probleme der dort lebenden Menschen kennenlernen.

So wollen wir die oft sehr ungewöhnlichen Bräuche, Festtage und Nationalfeiertage verschiedener Völker erforschen und uns mit ihrem geschichtlichen, sozialen bzw. religiösen Hintergrund näher befassen, eventuelle Querverbindungen herausfinden und kritisch dazu Stellung nehmen:

Natürlich werden wir uns auch mit Themen auseinander setzen, mit denen die heutigen Jugendlichen in den verschiedenen Ländern konfrontiert werden. Auch Sportereignisse und Musik - und Film – Festivals kommen in unserem Kurs sicher nicht zu kurz. Dazu werden wir kreative und witzige Text verfassen und intensive Diskussionen führen.

Unsere Reise führt uns durch:

- Europa
- Afrika
- Asien
- Amerika
- und über die Weiten der Ozeane

Dies sind nur einige Beispiele, mit denen wir uns im Lauf des Kurses näher befassen werden. Durch selbstständiges Arbeiten, aber auch in Partner – und Gruppenarbeit werden wir uns

anhand von englischer Fachliteratur, Zeitungsberichten, Zeitschriften, digitalen Lexika, Videos und Internet mit diesem Thema intensiv auseinander setzen.

Im Mittelpunkt steht der kreative Umgang mit der Sprache. So werden wir auch Reportagen und Kommentare schreiben und Interviews mit weltberühmten Menschen aus den verschiedenen Kontinenten bzw. Ländern führen.

In Diskussionsrunden, Gesprächen und Mini-Präsentation können wir das freie Sprechen trainieren und das Sprachgefühl sensibilisieren. Mithilfe von Warm-ups, Intermediate und Communication Games, Roleplays und anderen Exercises aus der Welt des Theaters wird das Tagesprogramm abgerundet.

Kurs 6 Deutsch

Thema: „Kreatives Schreiben und Denken“

Kursleitung: Dr. Bernhard Hölzl, MMag. Rudolf Pölzer

Inhalt: Schreibst du gerne? Drückst du deine Gedanken gerne auf unterschiedliche Art und Weise aus? Denkst du gerne über originelle, dichterische und tiefgründige Texte nach? Dann ist dieser Kurs genau richtig für dich.

In diesem Kurs hast du die Gelegenheit, unter Wettbewerbsbedingungen in verschiedenen Kategorien das Verfassen von freien und kunstvoll gebauten Gedichten, spannenden Geschichten und lebendigen Dialogen zu trainieren und deinen individuellen Stil zu entwickeln und zu verbessern. Die besten Texte werden prämiert, im Moodle-Kurs veröffentlicht und vor Publikum präsentiert.

In diesem Kurs übst du wichtige handwerkliche Techniken verschiedener Textsorten und lernst deine individuellen Stärken kennen. Es geht auch um das Abenteuer, dass wir beim Schreiben unserer eigenen Texte neue, überraschende Gedanken entwickeln und dass wir beim Lesen fremder Texte die Gedanken anderer Menschen kennen lernen. Dieser Gedankenaustausch wird uns auch dazu führen, dass wir viel diskutieren und über Gott und die Welt philosophieren können.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler, die sich gerne in verschiedenen Texten über alles Mögliche Gedanken machen, gerne ihre eigenen Ideen auf verschiedene Weise ausdrücken und gerne mit anderen diskutieren.

Falls ihr schon selbst Texte verfasst habt, nehmt diese bitte in den Kurs mit!

Kurs 7 Bildnerische Erziehung/Geschichte

Thema: „Tableaux vivants - Bilder leben lassen!
Kunstgeschichte als Ausdruck historischer Ereignisse!“

Kursleitung: Mag. Gabriele Epp, Dipl.-Päd. Margit Weikartschläger, MA, BEd

Wer Lust hat am Schauspielern, kurzen Theater Aktionen und am Verkleiden und Schminken in Kombination mit Kunst der ist bei uns richtig!

Wir werden Kunstwerke der Malerei betrachten und als lebendige Bilder nachstellen. Historische Gestalten erwachen durch euch zum Leben und geben Einblicke in Geschichten und Geschichte. Der Kurs bietet Raum für Recherchearbeit und Diskussionen und Spaß beim Miteinander. Hard Facts und soft Skills werden durch die Elemente des Sprech- und Bewegungstheaters verknüpft und in einer abschließenden Präsentation gezeigt.

Zielgruppe:

Alle, die gerne von und mit anderen lernen, Interesse an Geschichte und Kunst haben und Antworten auf die Fragen – wie und warum ein Kunstwerk entsteht- finden wollen.

Kurs 8 Bildnerische Erziehung/Mediendesign

Thema: „Film in Theorie und Praxis“

Kursleitung: Dipl.-Ing. Peter Svetitsch, Iris Roßmanith

Von der Idee zum fertigen Produkt: Der Kurs beschäftigt sich mit dem Medium Film in Theorie und Praxis. Es werden Grundlagen zu den Themen Drehbuch, Storyboard, Kameraeinstellungen und –bewegungen, Beleuchtung, zu Videoschnitt, Vertonung etc. vermittelt.

Beispiele aus wichtigen Filmen und Errungenschaften großer Regisseure werden betrachtet, analysiert und diskutiert. Animationstechniken (Zeichentrick, Stop-Motion) werden in Theorie und Praxis behandelt. Verschiedene Vorübungen führen schließlich zu der Produktion von präsentablen Kurzfilmen unterschiedlicher Thematik. Eine kursbegleitende Foto- und Videodokumentation („Making of...“) ist geplant.

Mitzubringen:

wenn möglich Videokamera und Notebook (PC oder Mac) - beides aber nicht unbedingt erforderlich; Interesse an den Grundlagen des Films.

Zielgruppe:

Jugendliche, die vor allem Spaß daran, hinter und vor der Kamera zu stehen.

Kurs 9 Architektur

Thema: „Die Stadt der Zukunft: Von Minecraft in die Wirklichkeit“

Kursleitung: Katja Higatzberger, MA, Dipl.-Ing. Claudia Dorninger-Lehner

Eine Stadt ist ein sowohl gewachsener als auch geplanter Organismus, der im Zusammenspiel aller Teile funktioniert. Doch wie könnte die ideale Stadt aussehen, welche Einrichtungen hätte sie, wie könnten wir uns fortbewegen und welche Probleme die Städte haben gilt es in Zukunft zu vermeiden?

Um das herauszufinden widmen wir uns zuerst grundlegenden Fragestellungen:

- Was brauchen wir in einer Stadt und wie funktioniert sie?
- Welche Aufgaben muss sie erfüllen und welche Gebäude sind dafür notwendig?
- Wie entsteht der typische Charakter eines Stadtquartiers?
- Wie gestalten wir Räume wie Straßen und Plätze?
- Und wie wird aus einer Idee ein Entwurf?

Gemeinsam wollen wir städtebauliche Konzepte entwickeln, unsere Ideen und Visionen in Skizzen, Collagen, Plänen und Modellen visualisieren und den verschiedenen Raumqualitäten nachspüren. Darüber hinaus könnt ihr auch am Computer euer räumliches Vorstellungsvermögen trainieren und mit Hilfe des Programmes Minecraft eure Vorstellung einer futuristischen Stadtplanung umsetzen. Ihr seid die Architekten, die ausgehend von dem gemeinsam erarbeiteten Masterplan eure Beiträge zur Stadt der Zukunft plant.

Die einzelnen Bereiche unseres Stadtmodells werden wir gemeinsam zu einem urbanen Ganzen zusammenfügen und verschiedene Varianten ausprobieren um die perfekte Stadt zu entwerfen.

Biographien der Kursleiterinnen und Kursleiter, geordnet nach Kursen

Mag. Eva Schnabel

Studium der deutschen Philologie und Leibeserziehung an der Universität Wien, Unterrichtstätigkeit am BG Babenbergerring Wiener Neustadt, Mitarbeit an der schulpraktischen Ausbildung der Universität Wien, Referentin in der Lehrerfortbildung an der PH NÖ, Mitarbeit bei der Konzeption der neuen Reifeprüfung aus Deutsch; Arbeit in der Begabtenförderung seit 1998, ECHA-Diplom.



Larissa Schnabel

Studentin an der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Absolventin mehrerer Sommerakademien und Intensivkurse, Mitarbeit in der Begabtenförderung seit 2009 als Assistentin der Kursleitung bei der VS-Sommerakademie und der Sommerakademie der Mittelstufe.



Priv.-Doz. Dr. Hildegard Urban-Woldron, MSc, MAS

Studium für das Lehramt an höheren Schulen für Mathematik und Physik; Promotion im Fach Physik; ECHA-Diplom; Studium der Medienpädagogik an der Donau-Universität Krems und postgradualer Universitätslehrgang PFL (Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen) an der Universität Klagenfurt; Habilitation in Physikdidaktik. Lehrtätigkeit und Forschungstätigkeit an der PH NÖ und an der Universität Wien, Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Erkennen und Fördern von mathematischen und naturwissenschaftlichen Begabungen.



FI Mag. Alfred Nussbaumer

Fachinspektor für Informatik und Begabtenförderung, unterrichtete seit dem Abschluss des Lehramtsstudiums (Universität Wien) Mathematik, Physik und Informatik am Stiftsgymnasium Melk. Schreibt seit 30 Jahren Physik- und Mathematikbücher für kleine und große Schüler/innen, hält Fort- und Weiterbildungskurse für Lehrpersonen und seit geraumer Zeit Begabtenförderkurse. Zahlreiche Arbeiten im World Wide Web.



Jenny Garschall, BEd

Volksschullehrerin an der VS Brand-Nagelberg, ECHA-Diplom. Langjährige praktische Erfahrungen im Umgang mit (hoch)begabten Kindern als Betreuerin von Volksschulsommerakademien und Sommerakademien für Kinder der 5. -8. Schulstufe sowie als Kursleiterin zweier Volksschulsommerakademien am Semmering und der Vikkids-Sommerakademie in St. Pölten.



Dipl.-Päd. Gabriele Erber, BEd

Lehrerin an der NMS Großweikersdorf (Mathematik, Englisch, Geometr. Zeichnen und Sport), ECHA-Koordinatorin, Leitung etlicher Förderprojekte für Hochbegabte, mehrfache Kursleiterin bei Sommerakademien und Intensiv-Kursen in NÖ, Bezirkskoordinatorin der Begabtenakademie NÖ, mehrfache Buchautorin, Landeskoordinatorin für English Olympics in NÖ, Arbeit mit CLIL.



David Liptak

geboren in Atlanta, Georgia. VS-Lehrer und Absolvent der Akademielehrgänge „Informatik“ und „Englisch als Arbeitssprache“, Native Speaker in verschiedenen Volks- und Mittelschulen, Leitung vieler englischer Nachmittags- und Sommerkurse, Mitarbeit bei English Olympics als Native Speaker.



Michaela Konrad

Freischaffende Künstlerin. Arbeitet in den Bereichen Comic, Grafik und Malerei. Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen in Europa. Vertreten in der grafischen Sammlung der Albertina. Multimediaprojekte im Ars Electronica Center in Linz, Teilnahme am Ars Electronica Festival 2011, Comic-Veröffentlichungen in Österreich (Luftschacht Verlag) und Polen. Jahrelange Erfahrung als Museumspädagogin und Kunstvermittlerin, Leiterin von Workshops für Grafik, Druckgrafik und Comic an Schulen und kulturellen Institutionen.



Mag. Caroline Lotter

Selbständige Texterin und Konzeptionistin. Studium der Germanistik und Medienkommunikation an der Uni Klagenfurt. Comicleserin u. -sammlerin, Donaldistin seit 1987. Werbetexterin z.B. für Demner, Merlicek und Bergmann (MediaMarkt, Mastercard, Meil), für die DMC (ONE, Allianz, Kleine Zeitung, Ja!Natürlich), für Mazda, Austrian Anadi Bank und die FH Kärnten. Trainerin für Werbung- und Öffentlichkeitsarbeit, Rhetorik und Selbstbewusstsein. Externe Lehrende am Germanistikinstitut der Universität Klagenfurt seit 2007.



Dr. Bernhard Hölzl

Studierte Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Germanistik und Linguistik an der Universität Wien, psychotherapeutische Ausbildung; unterrichtet seit 1983 Deutsch sowie Psychologie und Philosophie am BG/BRG Zwettl, betreibt seit 1990 eine philosophische Praxis (Schwerpunkt Rhetorik), ist seit 2000 auch als Leiter von Begabtenkursen und Lektor für Fachdidaktik und Rhetorik an der Universität Wien tätig. Vortragender in der Erwachsenenbildung und Lehrerfortbildung an der PH NÖ (z.B. Ethiklehrgang); philosophische, rhetorische, didaktische und literarisch-künstlerische Publikationen und Vorträge, Lehrbuchautor (Philosophie).



MMag. Rudolf Pölzer

Studierte Philosophie, Psychologie, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Wien. Buchhandelslehre. Unterrichtet seit 2011 Deutsch sowie Psychologie und Philosophie am Stiftsgymnasium Melk, ist seit 2006 auch als Lektor für vergleichende Sozialgeschichte der Literatur an der Universität Wien tätig, Vortragender in der Erwachsenenbildung. Publikationen zum österreichischen Buch- und Übersetzungswesen.



Mag. Gabriele Epp

Studien an der Hochschule für Künstlerische und Industrielle Gestaltung, Diplomprüfung Meisterklasse Keramik, Lehramtsprüfungen Institut für BE und WE. Seit 30 Jahren Kursleiterin und Dozentin in der Erwachsenenbildung sowie Lehrerfort- und Ausbildung tätig (PH Niederösterreich). Von 1995 bis 2014 als AHS-Lehrerin am BG/BRG/BAG/BARG Horn für BE und WE, freiberufliche künstlerische Tätigkeit.



Dipl.-Päd. Margit Weikartschläger, MA, BEd

Lehramtsstudium Englisch und Geschichte/Sozialkunde an der Pädagogischen Akademie der Erzdiözese Wien, Studium Geographie/Wirtschaftskunde & Berufsorientierung in Baden, Theaterpädagogik: Dreijahresausbildung als Darstellerin und Regisseurin im Bereich Amateurtheater. Masterstudium für Begabtenförderung und Coaching an der Donau-Universität Krems, ECHA-Diplom. Mitarbeiterin der PH NÖ, Regionalkoordinatorin für Begabtenförderung, Schulspiel & Soziales Lernen, Vorstandsmitglied bei der Bühne Heidenreichstein, Initiatorin der Naturparkschule Heidenreichstein und Vorstandsmitglied des Naturparks „Heidenreichsteiner Moor“, Lerndesignerin an der NNÖMS Heidenreichstein.



Dipl.-Ing. Peter Svetitsch

Studium an der Techn. Universität Wien (Architektur), Studium an der Akademie der Bildenden Künste Wien (Prof. Köb) und an der Universität Wien (Geschichte). Ausbildung zum Informatiklehrer am PI NÖ., ECHA-Diplom (Specialist in Gifted Education). Unterrichtet am BRG Krems, Ringstraße, die Fächer Bildnerische Erziehung, Informatik, Mediendesign. Kursleiter u.a. an der Donau-Universität Krems, an der Pädagogischen Hochschule NÖ., an der Begabtenakademie, an der Int. Sommerakademie Semmering, am Talentezentrum Schloss Drosendorf. Erwachsenenbildner an der Volkshochschule Krems und beim Katholischen Bildungswerk.



Iris Roßmanith

Seit 2009 Italienisch-Lehramtsstudium am Institut für Romanistik an der Universität Wien, seit 2010 Bewegung- und Sport-Lehramtsstudium am Institut für Sportwissenschaft und Universitätssport der Universität Wien, seit 2013 Teamteaching in einer Eltern-Kind-Turnveranstaltung der Union Wien-West, Kursassistentin von Peter Svetitsch im Rahmen der Sommerakademie 2013.



Katja Higatzberger, MA

Jahrelange Tätigkeit als Bautechnikerin, Studium der Architektur an der TU-Wien, 1. Studienabschnitt, seit 2005 intensiv mit dem Thema Hochbegabung befasst, selbständige Begabungsexpertin: Leitung diverser Kinderkurse, Lehrerinnen- und Elternfortbildung, Elternberatungen, Bezirkskordinatorin der Begabtenakademie, Mitwirkende am Talentehaus NÖ, seit 2011 an der Privatschule Infinum in Wien tätig. Weitere Informationen unter: www.begabungsexpertin.at



Dipl.-Ing. Claudia Dorninger-Lehner

Studium der Architektur an der TU-Wien und der University of Strathclyde in Glasgow, Ausbildung für künstlerische und angewandte Fotografie an der Prager Fotoschule, Mitarbeit bei Workshops für Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter in künstlerischen und kreativen Bereichen.



Mag. Angelika Gausterer-Wöhrer

Studium der Biologie & Erdwissenschaften und Ökologie an der Universität Wien und der Universität für Bodenkultur. Mitarbeit an Projekten an der Universität für Bodenkultur. Unterrichtet naturwissenschaftliche Fächer und Biologie für Hochbegabte am Klemens Maria Hofbauer Gymnasium (Katzelsdorf) ECHA-Diplom. Kursleiterin der Biologie bzw. Biologie/Chemie-Kurse der Sommerakademien für Hochbegabte der Oberstufe der AHS und BHS seit 1999 – Gründungsmitglied. Kursleiterin bei der Begabtenakademie NÖ. Betreuungslehrerin für Biologie und Umweltkunde. Leiterin der Mittelstufen-Sommerakademie.



Organisation

Veranstalter:

Verein zur Förderung begabter und hoch begabter Schülerinnen und Schüler in NÖ, (<http://begabtenfoerderung.lsr-noe.gv.at/foerderverein>) und Landesschulrat für Niederösterreich - Referat für Begabtenförderung (<http://begabtenfoerderung.lsr-noe.gv.at/sommerakademie>).

Pädagogische Leitung vor Ort:

Mag. Angelika Gausterer-Wöhrer und FI Mag. Alfred Nussbaumer

Ansprechpersonen:

Dipl.-Päd. VOL Petra **Wolfsberger**, MSc
LSR für NÖ, Rennbahnstraße 29, A-3100 St. Pölten,
Tel.:+43 2742 280 4581, petra.wolfsberger@lsr-noe.gv.at

FI Mag. Alfred **Nussbaumer**
LSR für NÖ, Rennbahnstraße 29, A-3100 St. Pölten,
Tel.:+43 2742 280 4550, alfred.nussbaumer@lsr-noe.gv.at

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

(Hoch)Begabte bzw. besonders motivierte und interessierte Schülerinnen und Schüler der 1. – 4. Klassen HS, NMS und AHS

Anmeldung:

Erfolgt durch die Schule mit dem Anmeldeformular auf der letzten Seite **bis spätestens 8. Mai 2015**.

Eine Empfehlung durch die Schule ist unbedingt erforderlich; es ist je ein Kurs erster und zweiter Wahl anzugeben.

Die Schule wird gebeten, bei der Meldung mehrerer Interessenten/innen immer eine Reihung vorzunehmen.

Es ist ein persönliches Motivationsschreiben der Schülerin/des Schülers mit einer kurzen persönlichen Vorstellung und der Begründung des Teilnahmewunsches bzw. der Kurswahl vorzulegen. Die Auswahl der Teilnehmenden wird im LSR f. NÖ getroffen. Eine Anmeldung bedeutet nicht automatisch eine Kursteilnahme. Die Verständigung über die Teilnahme (Zu- oder Absage) erfolgt bis **03. Juni 2015**.

Veranstaltungsort: Höhere Lehranstalt für Tourismus Semmering, Hochstraße 32c, A-2680 Semmering, Tel.: +43/2664/8192, Fax: +43/2664/8192-620

Unterbringung und Verpflegung (Vollpension):

Hotel Zauberblick, Hochstraße 32c, A-2680 Semmering, Tel.: +43/2664/8193,
Fax: +43/2664/8193-504, oder Hotel Zauberberg (Passhöhe).

Beginn: Samstag, 04. Juli 2015, 10:30 Uhr (Zimmerbezug ab 08.30 möglich)

Ende: Donnerstag, 09. Juli 2015, ca. 15:00 Uhr (nach der Abschlusspräsentation)

An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

Kurskosten:

280 Euro (Kurs und Vollpension)

Diese Teilnahmegebühr ist mittels Erlagschein vor Beginn der Sommerakademie einzuzahlen. In begründeten Einzelfällen kann um einen Kostenzuschuss angesucht werden.

Bankverbindung:

Verein zur Förderung begabter und hoch begabter Schülerinnen und Schüler in NÖ,
Sparkasse NÖ Mitte West AG

IBAN: AT83 2025 6000 0000 0661

BIC: SPSPAT21XXX

Bitte beachten – Hinweis für Eltern:

Die Schüler/innen sollten in der Lage sein, **alleine** zu übernachten (und das vorher auch schon ausprobiert haben!). Bedenken Sie bitte bei jüngeren Schüler/innen eine evtl. Heimwehproblematik aufgrund der für viele Teilnehmer/innen ungewohnten Situation (unbekannte Kinder, unbekannte Lehrer/innen). Kosten werden nur bei vorzeitiger Abreise aufgrund von Krankheit jedoch nicht aufgrund von Heimweh rückerstattet.

Die Schüler/innen sind in Zimmern mit 2, 3, 4 oder 5 Betten bzw. Schlafcouchen untergebracht.

Anmeldeschluss: 8. Mai 2015

Sponsoren:

Land



Niederösterreich,

Bundesministerium für Bildung und Frauen, einzelne Rotary Clubs NÖ.

Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.-Päd. VOL Petra Wolfsberger, MSc

Sommerakademien NÖ 2015, Semmering

- 16. Sommerakademie für die 4. Klasse der VS: 20.06 – 24.06. 2015
- 7. Sommerakademie für die 1. u. 2. Klasse HS, NMS u. AHS: 04.07. – 09.07. 2015
- 15. Sommerakademie für die 3. u. 4. Klasse HS, NMS u. AHS: 04.07. – 09.07. 2015
- 17. Internationale Sommerakademie (AHS Oberstufe, BHS): 26.06. – 02.07. 2015

Name der Schule:
(bitte mit SKZ, genauer Bezeichnung u. Adresse)

Bitte mailen oder einsenden an:

Dipl.-Päd. VOL Petra Wolfsberger, MSc,
LSR f. NÖ,
3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29
02742 / 280 - 4581
E-mail: petra.wolfsberger@lsr-noe.gv.at

bis spätestens 08. Mai 2015

ANMELDUNG zur

(bitte entsprechend ankreuzen)

7. Sommerakademie für 1. und 2. Klassen HS, NMS und AHS

für (hoch) begabte Schüler/innen

15. Jubiläums-Sommerakademie für 3. u. 4. Klassen HS, NMS und AHS

beide vom 04. – 09. 07. 2015

Bitte in BLOCKSCHRIFT oder **deutlich leserlich** ausfüllen (vor allem die Mailadresse und Telefonnummer!). Unvollständig ausgefüllte bzw. unleserliche Formulare werden nicht bearbeitet. Wir bitten die Schulen außerdem um **rechtzeitige bzw. termingerechte** Übermittlung der Anmeldeunterlagen (Anmeldeblatt und Motivationsschreiben)!

Familiennamen	
Vorname	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail (für die Teilnahme am eLearning-Kurs, Angabe unbedingt erforderlich)	
Geburtsdatum	
Klasse	
Kurs 1. Wahl	
Kurs 2. Wahl	

Reihung der Anmeldungen, wenn sich pro Schule mehrere Schüler/innen anmelden:

Der obig genannte Schüler / die obig genannte Schülerin ist

1. 2. 3. 4. - Gereichte/r der Schule

(bitte entsprechend ankreuzen)

Datum:

Direktion (Stempel, Unterschrift):